

Medien bringen Korruption zurück auf die Agenda

Trendanalyse der Berichterstattung über Korruption und Betrug
in Unternehmens- und Branchennachrichten

2002 - 2017



Basis: 304.250 Berichte in deutschen, US- und UK-TV-Nachrichten (Langzeit). 25.566
Beiträge in deutschen Print- Radio- und TV-Medien

Roland Schatz
r.schatz@mediatenor.com
+41-79-2553636

Korruption und Betrug zurück auf der Medien-Agenda

Zürich, 13. Oktober 2017. Obwohl die Kosten der Korruption jedes Jahr weltweit steigen, haben die deutschen Leitmedien dieses Problem in den letzten Jahren aus den Augen verloren. Mit den Berichten über die Ermittlungen gegen Airbus ist das Thema Korruption und Betrug zurück auf der Medienagenda. Elf Jahre nach dem Fall Siemens droht Airbus ein ähnlicher Imageschaden.

Die Analyse führender deutscher und internationaler Medien zwischen Januar und September zeigt: Korruptions- und Betrugsvorwürfe gegen Airbus waren auch vorher schon präsent, jedoch meist unterhalb der Wahrnehmungsschwelle. Insgesamt stehen in den ersten neun Monaten die Autobranche mit den Vorwürfen des Betrugs bei Abgasreinigung am Pranger, gefolgt von der Elektrotechnik-/IT-Branche und dem Finanzsektor.

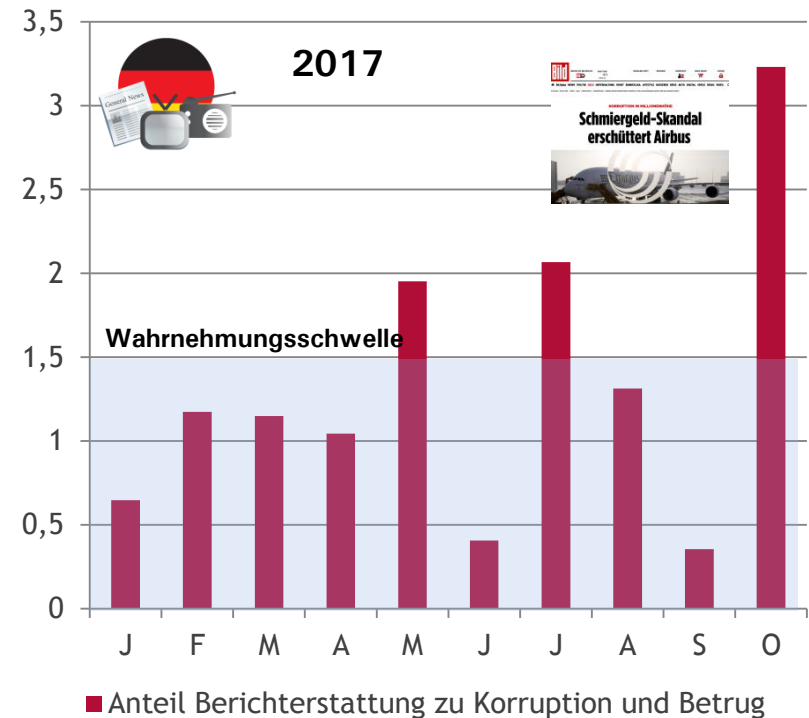
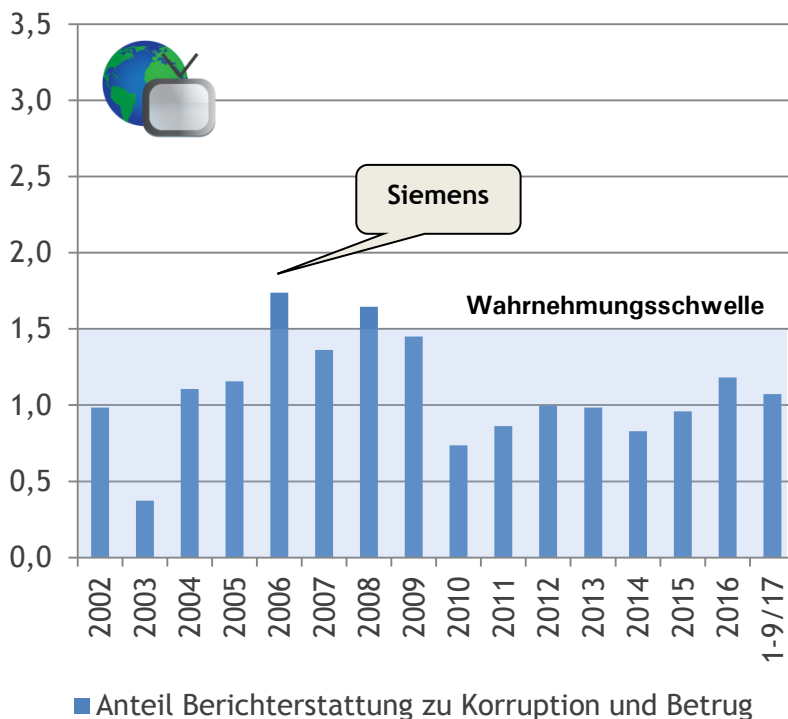
Prominentestes Unternehmen im Zusammenhang mit Betrugs- und Korruptionsthemen in den ersten neun Monaten ist Volkswagen, gefolgt von Samsung und der brasilianischen JBS. Airbus folgt auf Rang fünf. Korruptions- und Betrugsvorwürfe fallen auch auf das Image der Top-Führungskräfte zurück. Hier stand besonders Samsung-CEO und Erbe Lee Jae Yong im Blickfeld.

Gemäss IWF verursacht Korruption weltweit jedes Jahr einen Schaden von 1,3-1,7 Billionen \$. Dieser Betrag übersteigt deutlich den Betrag, den die Steuerzahler vor zehn Jahren aufwenden mussten, um die Banken vor dem Konkurs zu bewahren.

Für diese Untersuchung hat Media Tenor International 304.250 Berichte in deutschen, US- und UK-TV-Nachrichten im Zeitraum 1/2002 - 9/2017 untersucht, 25.566 Beiträge in deutschen Print- Radio- und TV-Medien im Zeitraum 1. Januar bis 10. Oktober 2017. Alle Beiträge wurden durch professionelle Mitarbeiter ausgewertet. Die durchschnittliche Inter-Codierer-Reliabilität lag im 1. Quartal 2017 bei 86 %.

Kontakt: r.schatz@mediatenor.com, +41-79-2553636

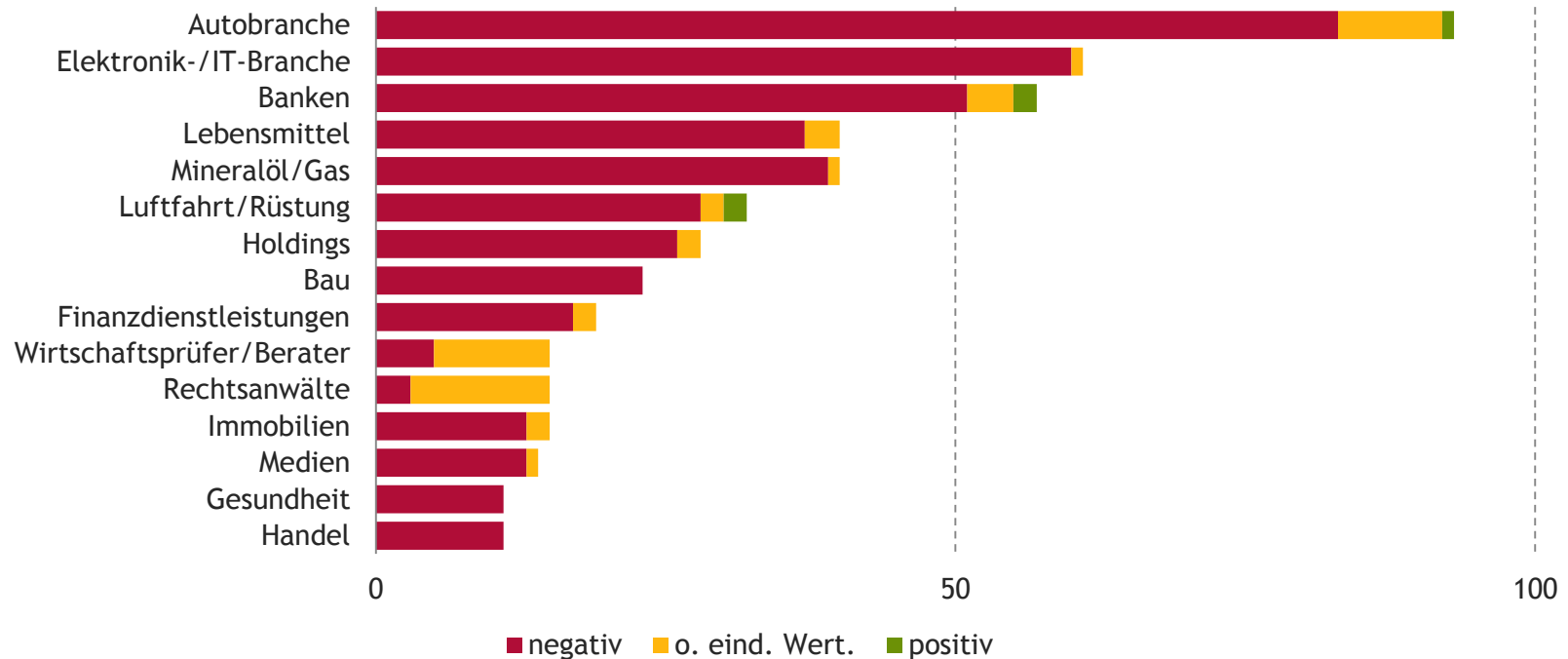
Korruptionsvorwürfe gegen Airbus können neue Welle auslösen



Im Herbst 2006 beginnt mit der Razzia bei Siemens eine Welle von Berichterstattung über Korruption bei deutschen Unternehmen. Sie bleibt nicht auf Siemens beschränkt. Im Herbst 2017 lässt der Fall Airbus in den Redaktionen die Alarmglocken klingeln.



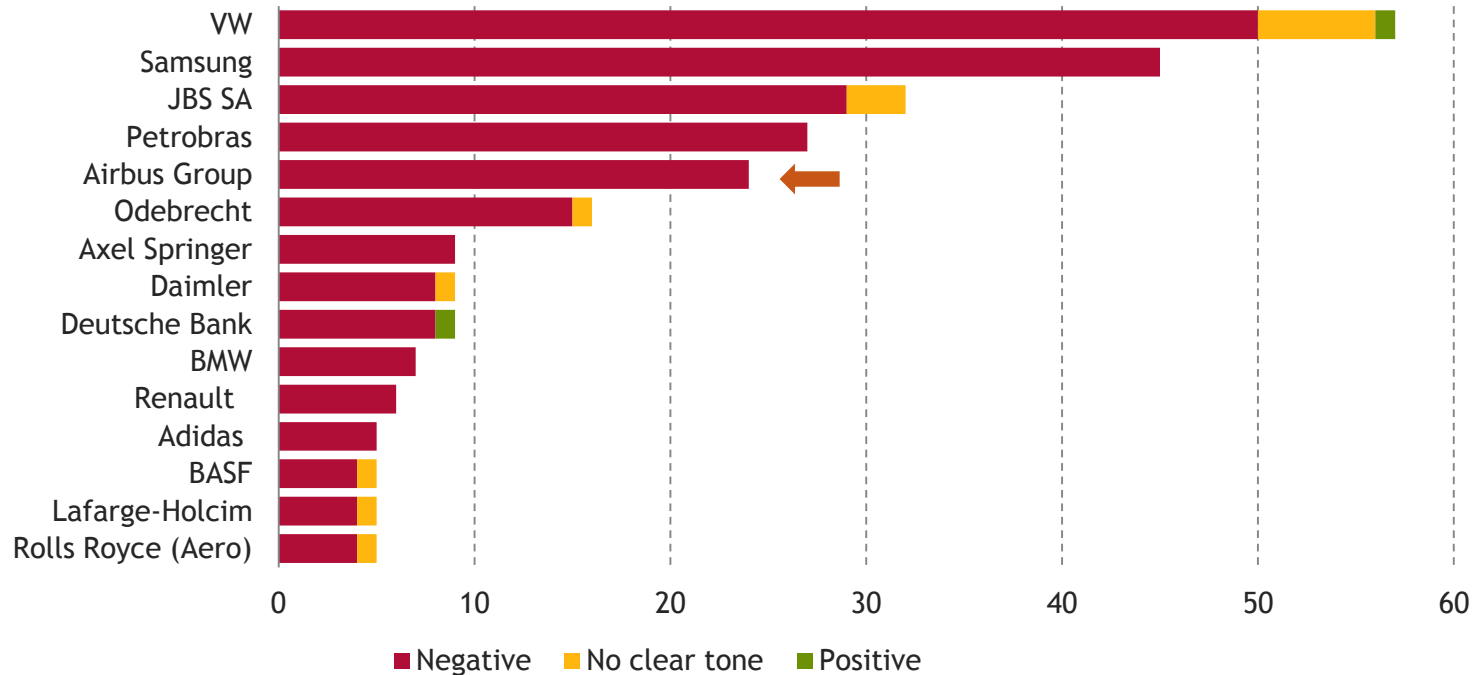
Nicht allein die Autobranche im Fokus von Betrugsvorwürfen



Schon vor Beginn der Berichterstattung über die Vorwürfe gegen Airbus haben die deutschen und internationalen Leitmedien zahlreiche Berichte über Korruption und Betrug veröffentlicht. Neben der Autobranche ist auch der Finanzsektor im Fokus.



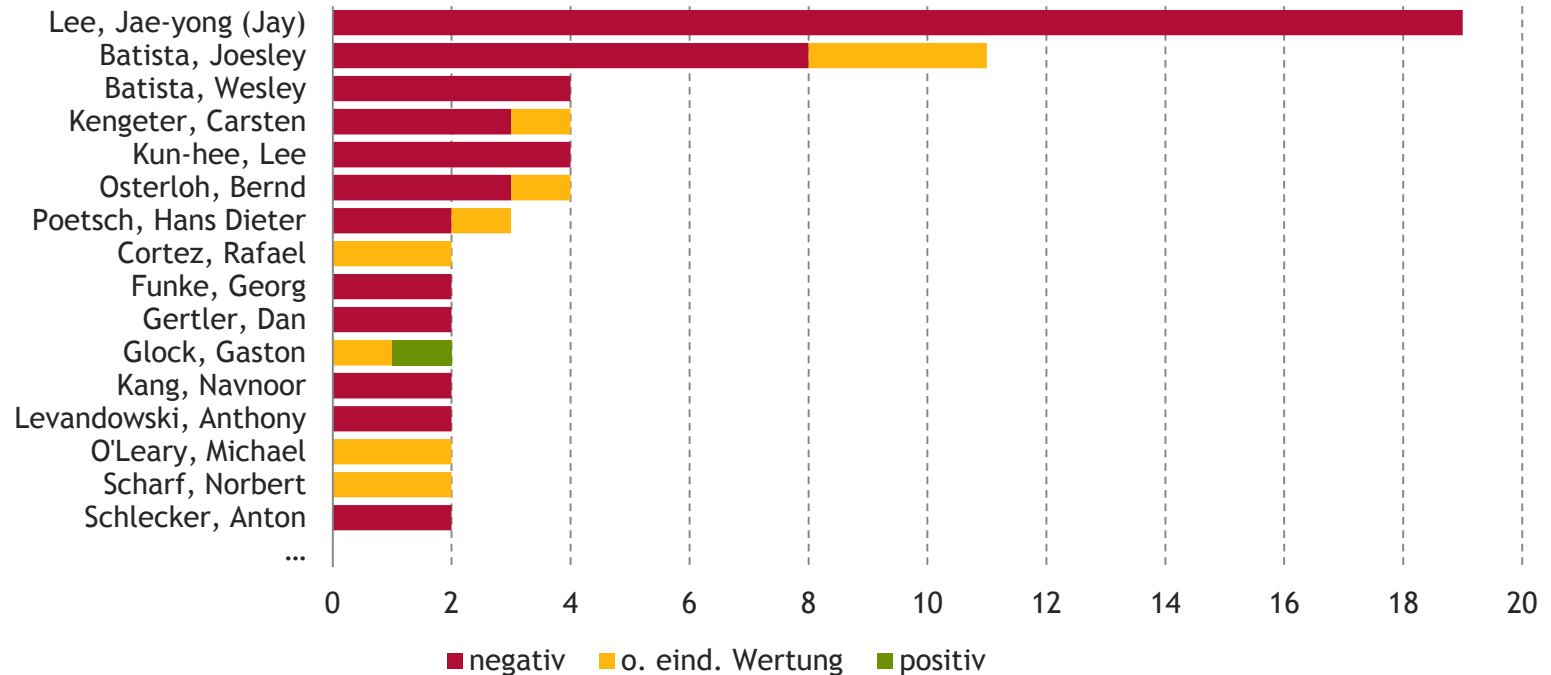
Vorwürfe aus Österreich nur das Vorspiel gegen Airbus



Airbus ist in den Medien kein Unbekannter, wenn es um Korruptionsvorwürfe geht. Vor den jüngsten Berichten im Oktober sorgten bereits die Anschuldigungen im Zusammenhang mit Eurofighter-Verkäufen nach Österreich für Negativ-Schlagzeilen.



Samsung-Spitze im Mittelpunkt



Wenn es um das Thema Betrug und Korruption geht, stand in den ersten neun Monaten des Jahres die Samsung-Spitze im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit - gefolgt von den Batista-Brüdern. Auf den Rängen folgen auch Verantwortliche von Deutscher Börse und Volkswagen.

Medien-Set

TV-Langzeitanalyse:

ARD Tagesthemen , ZDF heute journal , RTL AKTUELL , Tagesschau , heute , Ten o' Clock, News at Ten (I) , BBC 2 (Newsnight) , NBC Nightly News , ABC World News Tonight , CBS Evening News , FOX: Special Report w/ Bret Baier

Deutsche Leitmedien 2017

Bild-Zeitung, Handelsblatt, ARD Tagesthemen, ZDF heute journal, RTL AKTUELL, Tagesschau, heute, Focus, Spiegel, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Bild am Sonntag, Capital, Manager Magazin, Fakt (MDR), Frontal 21 (ZDF), Kontraste (SFB), Monitor (WDR), Panorama (NDR), Plusminus (ARD), Report (Bayerischer Rundfunk), Focus TV, Report (SWR), WISO (ZDF), Bericht aus Berlin, Berlin direkt (ZDF), Börse vor acht (ARD), Deutschlandfunk

Internationale Medien 2017 (zusätzlich)

Financial Times, Les Echos, Le Journal 20.00 (TF1), RAI 1 (TGI), Der Standard, Presse (Wien), Kronen-Zeitung, ORF TV - Zeit im Bild (ZIB 1), SF Tagesschau, Telediario-2 21.00 (TVE1), Wall Street Journal US, CBS Evening News,

In den internationalen Medien wurden nicht alle Ausgaben vollständig ausgewertet.